

	<p>Objekt: "Divan médaillon Fantaisie", aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: SFPM-MS/4565</p>
--	---

Beschreibung

Abgebildet ist ein Divan Medaillon. Der Divan besitzt eine ovale und gepolsterte Rückenlehne (Medaillon), welche namensgebend für das Möbelstück ist. Die Lehne sitzt in einem als Kartusche gestalteten Holzrahmen, welcher oberhalb von einem floralen Bouquet gekrönt wird. Die Sitzfläche verzichtet auf einen sichtbaren Holzrahmen, was ein typisches Element des klassischen Divans aufgreift. Das Möbel steht auf 6 niedrigen Beinen, welche in Balusterform gedreht und an den Füßen mit goldenen Rollen versehen sind. Die Sitzfläche und Lehne sind mit einem glatten Stoff bezogen, dessen Muster optisch nahtlos von der Rückenlehne in die Sitzfläche übergeht. Der Stoff ist mit alternierenden Streifen in einem blassen Hellblau-, Rosé und Beerenton versehen. Die Ränder des Bezuges sind mit einer Fransenborte verziert, die dieselbe alternierende farbliche Gestaltung aufweist.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, koloriert
Maße: H x B 27,4 x 35,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Louis Laurent Raze (1805-1872)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Désiré Guilnard (1810-1885)
	wo	Paris
Gedruckt	wann	

	wer	
	wo	Paris
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Herausgegeben	wann	
	wer	D. Guilmard et Bordeaux freres
	wo	Paris

Schlagworte

- Divan
- Fransenborte
- Lithografie
- Medaillon
- Sitzmöbel
- Sofa
- Streifenmuster
- Vorlageblatt